|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/1014 |
| Titel | Beamtenversicherungskasse (Witwenrente). |
| Datum | 04.05.1944 |
| P. | 408 |

[*p. 408*] Mit Beschluß Nr. 1319 vom 19. Mai 1938 hat der Regierungsrat den Chef der kant. Motorfahrzeugkontrolle, Hans Schwarz, geboren 1872, von Zürich, altershalber auf den 1. Juli 1938 pensioniert. Die Rente beträgt seit 1. Januar 1941 Fr. 5499 jährlich.

Hans Schwarz ist am 9. April 1944 gestorben. Laut Auszug aus dem Familienregister der Stadt Zürich, Band Sch. Blatt 27, hinterläßt er eine Witwe, geboren 1875, die gemäß § 11 des Beamtenversicherungsgesetzes vom 12. September 1926 und § 33 der Versicherungsstatuten vom 20. Dezember 1926 Anspruch auf Ausrichtung einer Witwenrente in der halben Höhe der bisher von ihrem verstorbenen Ehemann bezogenen Pension besitzt. Rentenberechtigte Kinder sind keine vorhanden.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Der Frau Maria Schwarz-Pfisterer, geboren 1875, Witwe des Hans Schwarz, geboren 1872, von Zürich, gewesenen Chefs der kant. Motorfahrzeugkontrolle, wird in Anwendung des § 11 des Beamtenversicherungsgesetzes und des § 33 der zugehörigen Statuten mit Wirkung ab 1. Mai 1944 eine jährliche Witwenrente im Betrage von Fr. 2749.80, zahlbar in Raten von Fr. 229.15, jeweilen am Ende eines Monats, erstmals Ende Mai 1944, ausgesetzt.

II. Mitteilung an Frau Witwe Maria Schwarz-Pfisterer, Haldenbachstraße 44, Zürich 6, die kant. Motorfahrzeugkontrolle, sowie an die Direktionen der Polizei und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]